



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5203-030      **GISPADID:** 2002616**Objektbezeichnung:**

Aufschluss am Waldlehrpfad Zweifall

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Stolberg (Rhld.)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,65**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Der Aufschluss oestlich Forsthaus Zweifall zeigt "Bunte Schiefer auf Konglomeraten und Kalkknollen" des Unterdevons. Es ist ein fuer Westeuropa einzigartiger Fossilfundpunkt. Er liegt unmittelbar an einem Waldlehrpfad und eine Informationstafel erläutert den Aufschluß und den Fossilfund.

Aufgeschlossen sind hier rotviolette Tonschiefer mit Karbonatknollen des oberen Gedinne („Bunte Schiefer mit Kalkknollen“). Besonders in den Silt- und Feinsandsteinen treten lagenweise parallel zur Schichtung angeordnet Karbonatkonkretionen mit Durchmesser zwischen 1 cm und 3 cm auf, die aufgrund von mikroskopischen und Spurenelement-Untersuchungen an Bohrproben als Karbonatanreicherungen aus fossiler Bodenbildung (Caliche-Horizonte) interpretiert wurden. Dominierendes Gefügemerkmal in diesem Aufschluss ist eine nach S bis SE steil bis mittelsteil einfallende Transversalschieferung. Die „Bunten Schiefer mit Kalkknollen“ haben hier neben Algen auch viele Bruchstücke von Panzerfischen , u. a. Pteraspis (Belgicaspis) crouchi, geliefert. Die Fauna, die möglicherweise über Flüsse vom nördlich gelegenen "Old Red-Kontinent" eingeschwemmt wurde, hat für die Vertebraten-Stratigraphie des west europäischen Gedinne große Bedeutung erlangt. Indikatoren zur Messung der Schüttungsrichtung wie Rinnenverlauf, Orientierung von Geröllen und Dachziegellagerungen in den Grobsandsteinen und Konglomeraten ergaben einen Sedimenttransport aus nördlicher bis nordwestlicher Richtung nach S bzw. SE. Als Bildungsraum wird ein fluviatiles bis deltasches Milieu im S des "Old Red-Kontinents" vermutet.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich (insbes. palaeontologisch) schutzwuerdig

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Gedinnium

**Kenndaten:**

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Leitbank,-horizont

Flachmeer-Fazies

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Strassen- oder Wegaufschluss

Fossilfundstätte

Lithostratigraphie

**Umfeld:**

befestigter Weg

Wald

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität

Übergrünung

**Naturräumliche Zuordnung:**

283 – Hohes Venn

**Höhe über NN:**

min. 285 m, max. 289 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5203-030

**Objektbezeichnung:**

Aufschluss am Waldlehrpfad Zweifall

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Stolberg (Rhld.)

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,65

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5203, Q4, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2519443 / H: 5619249

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 11.3.2014

---